

Alternativer Lernort – die Schulinsel

Es ist uns wichtig, an unserer Schule Lebensräume zu schaffen, in denen sich alle Kinder geborgen fühlen, die eigene Persönlichkeit entfalten können und ihren Platz in der Gemeinschaft finden. Wir fördern die Kinder in allen Bereichen des Zusammenlebens und in ihrer Individualität. Wir nehmen die Schülerinnen und Schüler und ihre Anliegen ernst, setzen aber wo nötig auch klare Grenzen und unterstützen sie dabei, ihre Konflikte fair zu lösen.

Im Rahmen der Integration können gewisse Kinder für die einzelnen Klassen, andere Schülerinnen und Schüler und die Lehrpersonen eine Herausforderung darstellen. Ein alternativer Lernort ermöglicht eine kurz- bis mittelfristige Entlastung des regulären Unterrichtssettings. Dabei ist die rasche Rückkehr in die Klasse immer das oberste Ziel.

Seit diesem Schuljahr führen wir an der Schule Friesenberg einen solchen alternativen Lernort – die Schulinsel.

Was ist das Ziel der Schulinsel?

In der Schulinsel können sich die Kinder in einem geschützten Rahmen anders erleben, an ihren Unterrichtsthemen arbeiten und ihr Verhalten mit etwas zeitlichem und räumlichen Abstand reflektieren und dabei alternative Verhaltensweisen für die Zukunft erarbeiten. Durch das Führen einer Schulinsel ist die Integration über den Klassenverband hinaus gestärkt.

Wer besucht die Schulinsel?

Die Schulinsel wird insbesondere von Schülerinnen und Schülern besucht, die gegenwärtig nicht in der Lage sind, am Unterricht regulär teilzunehmen. Es werden Kinder unterstützt, die besondere Bedürfnisse beim Lernen haben oder eine spezielle Förderung im Arbeits-, Lern- und/oder Sozialverhalten (überfachliche Kompetenzen) brauchen.

Auch Kinder, die in Ausnahmezustände geraten sind (Wut, Trauer, Verweigerung, Streit etc.), werden in der Schulinsel willkommen geheissen, aufgefangen und begleitet. Wenn Ihr Kind mehrmals oder über einen längeren Zeitraum die Schulinsel besucht, werden Sie von der Klassenlehrperson informiert.

Was machen die Kinder in der Schulinsel?

Während des Aufenthalts in der Schulinsel ergeben sich die Tätigkeiten aus der Klärung des Besuchsgrundes.

Die Themen und Aufträge des betreffenden Kindes werden durch die Klassen- und/oder Förderlehrperson koordiniert. Mögliche Tätigkeiten:

- Arbeit bzw. Weiterarbeit an aktuellen Unterrichtsthemen und Aufträgen der eigenen Klasse
- Verpasste Unterrichtsthemen oder eine Lernkontrolle nacharbeiten
- Vorfälle reflektieren, Gemütszustand regulieren
- das, was sie bewegt, schriftlich oder mündlich in Worte zu fassen oder mit kreativen Medien zum Ausdruck zu bringen
- Handlungsstrategien für die Zukunft entwickeln

Wie sieht die Schulinsel aus und wo ist sie?



Wir nutzen zu den Unterrichtszeiten einen Raum des Horts Friesenberg (Zimmer 21 im Schulhaus Friesenberg). Alle Kinder der Schule sind in die Einrichtung und Dekoration des Raums einbezogen. In den nächsten Wochen werden alle Klassen die Schulinsel besuchen und kennenlernen.

Wer arbeitet in der Schulinsel?

In der Schulinsel arbeiten eine Heilpädagogin, eine Fachperson Soziales und unsere Schulsozialarbeiterin mit den Kindern.